



Teil 1- Prozesse strukturieren, modellieren und optimieren

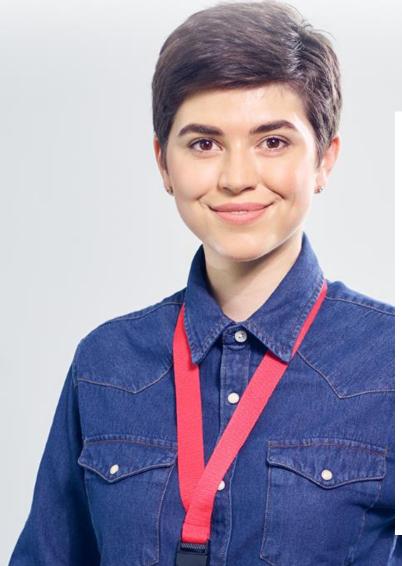
Teil 2 - Prozesse abstimmen, veröffentlichen und ausführen

Wettenberg, 09.06.2021

Lara Ihring, Steffen Söngen

ibo

Alle Vorträge zum Thema Prozessmanagement



Prozesse strukturieren, modellieren und optimieren

9. Juni 2021

09:00 bis 10:00 Uhr

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit ibo Prometheus einfach und zukunftssicher Ihre Prozesse priorisieren und strukturieren, Ihre Prozesslandschaft schnell und einfach modellieren und Ihre Prozesse analysieren und optimieren können.

Prozesse abstimmen, veröffentlichen und ausführen

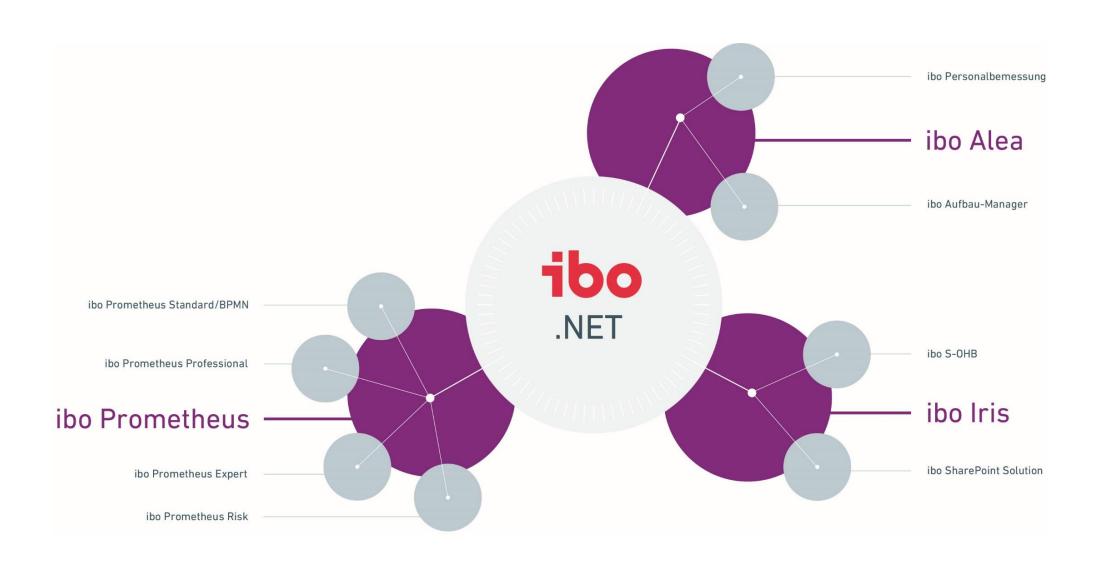
9. Juni 2021

11:00 bis 12:00 Uhr

In diesem Vortrag zeigen wir Ihnen, dass sich mit ibo Prometheus Ihre Prozesse schnell abstimmen lassen, das Wissen komfortabel verteilen lässt und Ihre Mitarbeiter in die kontinuierliche Prozessoptimierung eingebunden werden können.

ibo Software unter Verwendung einer gemeinsamen Datenbank





Zielgruppenorientiertes Prozessmanagement mit ibo Prometheus







- Wissen verteilen
- Mitarbeiter einbinden

Darstellung - Prozesslandkarte



ibo

Struktur Geänderte Dokumente Aufbau Ablauf Dokumente Meine Favoriten Meine Aufgaben Q

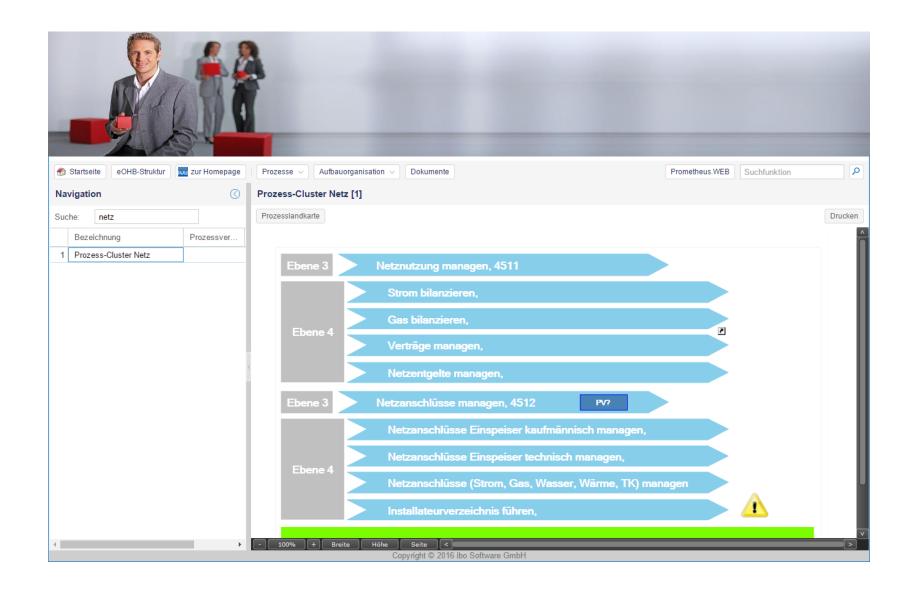
Q Suche ? (



4

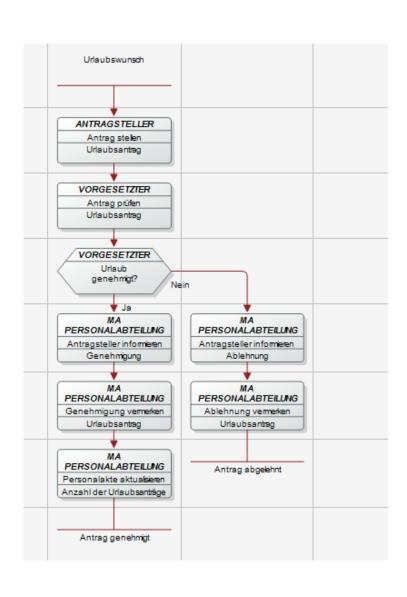
Darstellung - Wertschöpfungsketten / Cluster





Beispiel-Prozess ibo Folgeplan (vertikal)



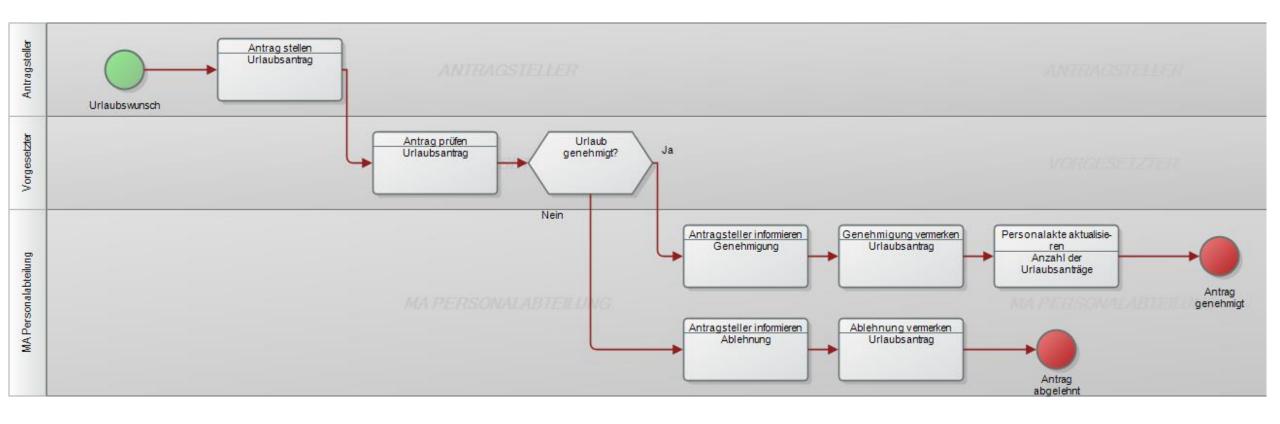


Wichtige Funktionen:

- Schnell und einfach modellieren
- Zuordnung von allen relevanten Informationen per Drag & Drop
- Qualitätssicherung durch Konsistenzprüfungen
- Verlinkung zu beliebigen Dokumenten
- Prozess-Deckblatt für erhöhte Akzeptanz und unterschiedlich Adressaten
- Adressatengerechte Bereitstellung (Profilsichten, Deckblatt, Anhang)

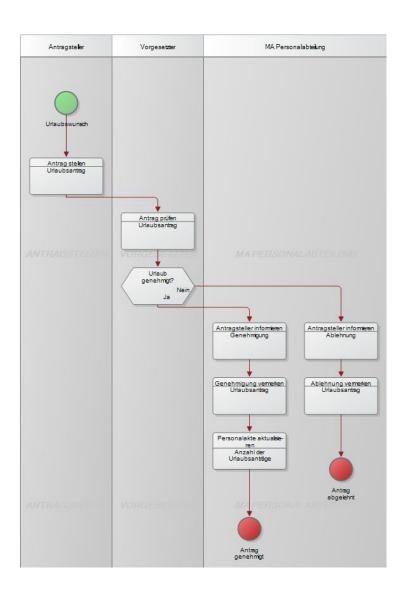
ibo Prozessdiagramm (horizontal)





ibo Prozessdiagramm (vertikal)



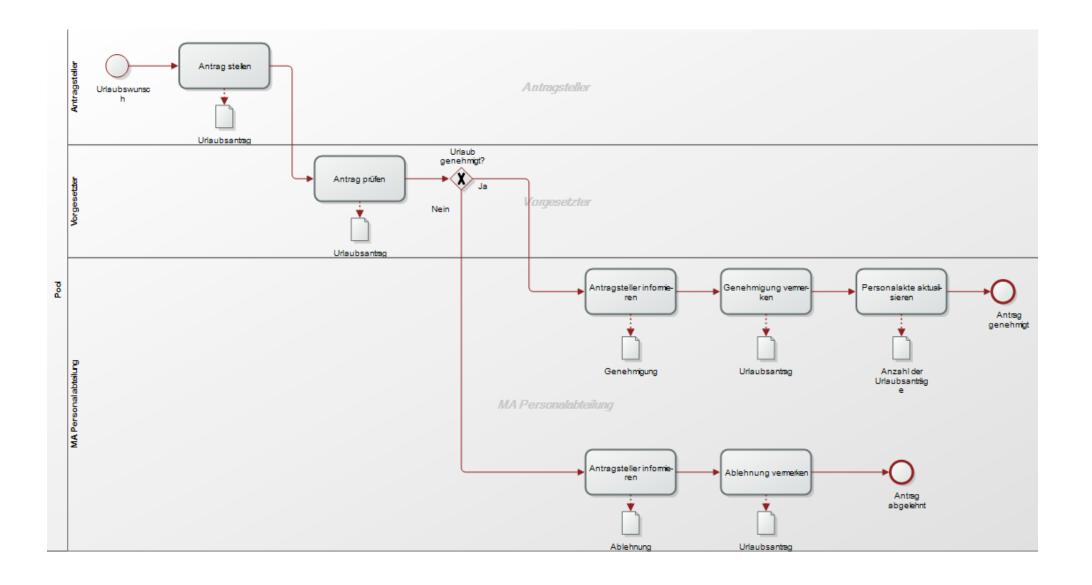


Fall 1 Urlaubsplanung

Unser Mitarbeiter Max Mustermann möchte Urlaub nehmen. Dazu muss er zunächst einen Urlaubsantrag stellen, wozu er ein entsprechendes Formular nutzt. Anschließend entscheidet sein Vorgesetzter über den Urlaubsantrag. Entweder er genehmigt den Urlaubsantrag oder er weist ihn ab. Sollte der Urlaubsantrag nicht genehmigt werden, so setzt unsere Personalabteilung Herrn Michael Mustermann in Kenntnis und vermerkt dies auf dem Urlaubsantrag. Wird der Urlaub genehmigt, wird Herr Michael Mustermann ebenfalls durch die Personalabteilung informiert und entsprechend auf dem Urlaubsantrag vermerkt. Zusätzlich wird parallel hierzu die Anzahl der Urlaubsanträge des Mitarbeiters in der Personalakte aktualisiert.

BPMN 2.0 (horizontal)

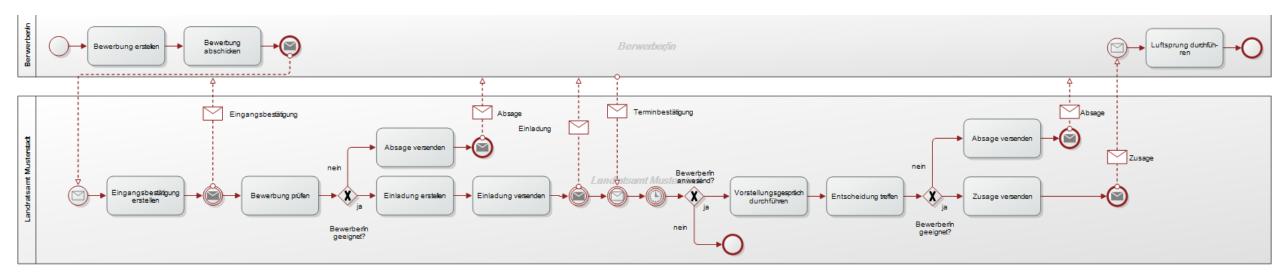




Beispiel-Prozess BPMN 2.0 (horizontal)



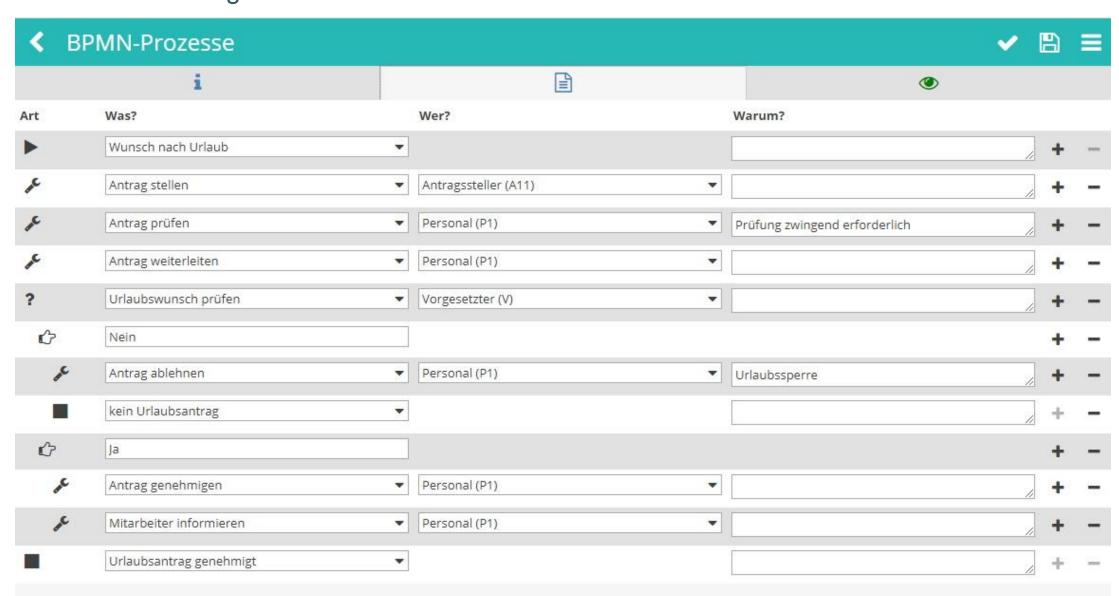
Fall 2 Bewerbung



Die Bewerberin Erika Mustermann erstellt ihre Bewerbungsunterlagen und übersendet diese an das von Ihr ausgewählte Landratsamt Musterstadt. Ist die Bewerbung beim Landratsamt Musterstadt eingetroffen, wird eine Eingangsbestätigung verfasst an Frau Erika Mustermann gesendet. Anschließend wird die Bewerbung im Landratsamt Musterstadt geprüft. Ist Frau Mustermann für die ausgeschriebene Stelle geeignet, wird eine Einladung zum Vorstellungsgespräch verschickt. Ist Frau Mustermann bzw. der Bewerber nicht geeignet, wird eine Absage an den Bewerber versandt. Wurde die Absage durch den Bewerber empfangen, ist der Prozess beendet. Ist der Bewerber geeignet, wird eine Einladung zum Vorstellungsgespräch verschickt werden, muss der Bewerber nach Empfang der Einladung den Termin zum Gespräch bestätigen. Nun warten beide Parteien bis zum Gesprächstermin. Ist der vereinbarte Zeitpunkt für das Vorstellungsgespräch erreicht, wird das Vorstellungsgespräch zwischen dem Landratsamt Musterstadt und Bewerber durchgeführt. Anschließend wird seitens des Landratsamtes Musterstadt über den Bewerber entschieden. Ist der Bewerber geeignet, wird dem Bewerber die Zusage zugeschickt. Hat der Bewerber einen negativen Eindruck erweckt, entscheidet sich das Landratsamt Musterstadt gegen ihn und versendet eine Absage. Empfängt der Bewerber eine Absage, so ist der Prozess beendet. Erhält er eine Zusage, dann macht der Bewerber einen Luftsprung und nachfolgend ist der Prozess beendet.

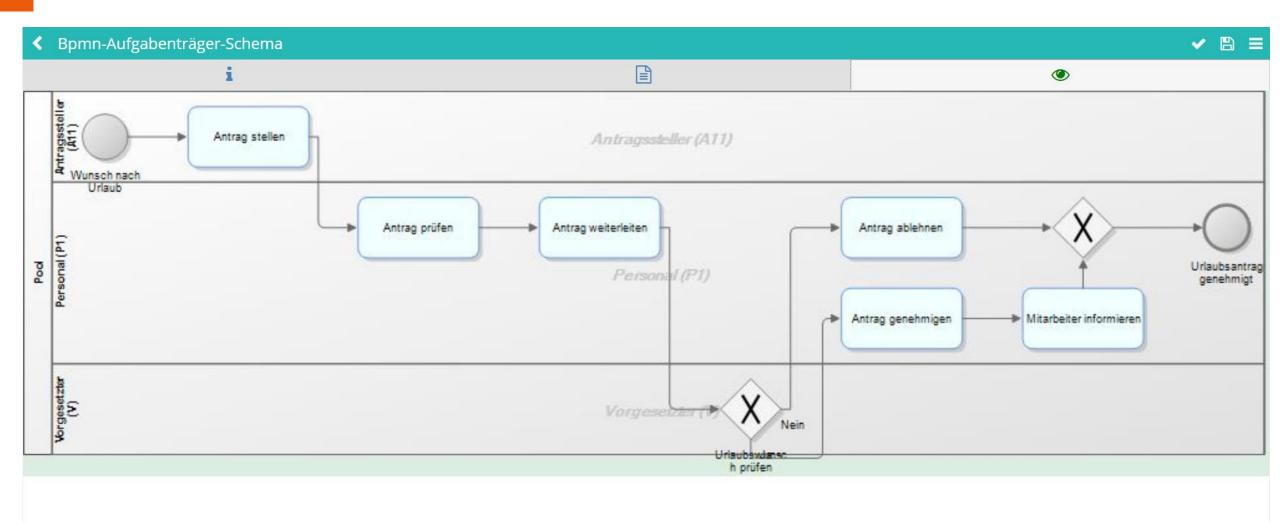
Beispiel-ProzessTabellenmodellierung





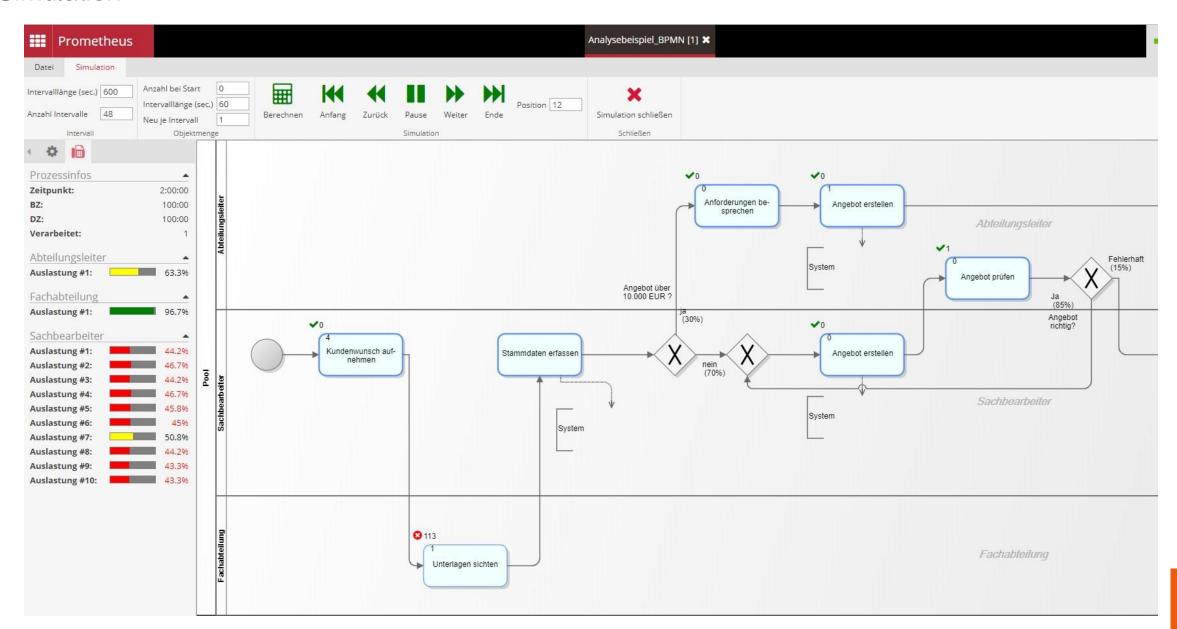
Tabellenmodellierung - Ergebnis





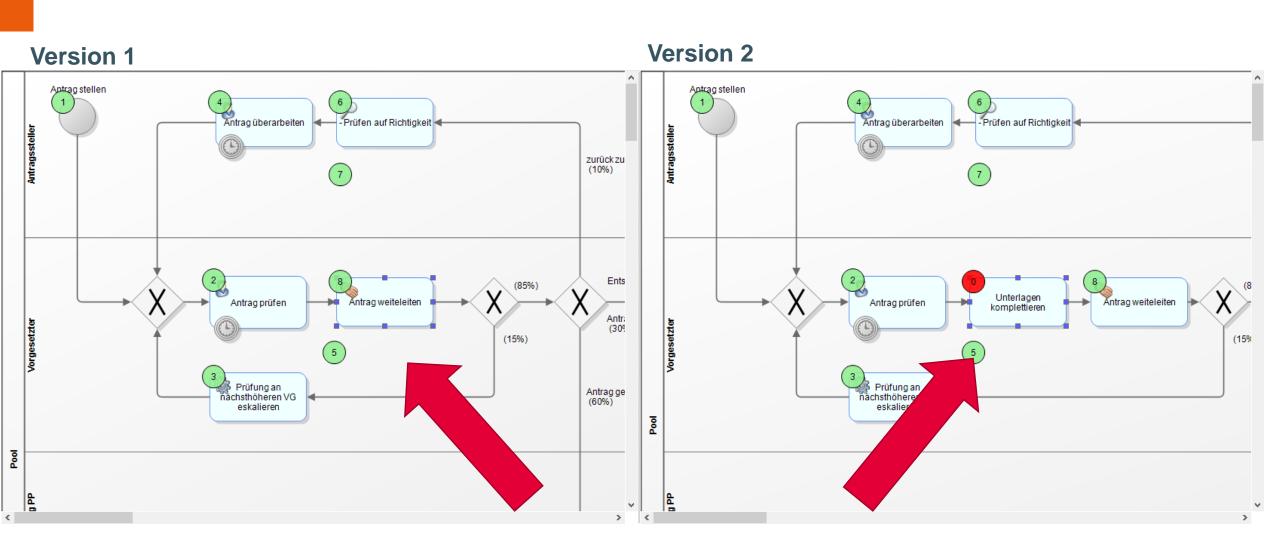
Beispiel-ProzessSimulation





Prozessvergleich





ibo Prometheus.NET Risk



Mit ibo Prometheus.NET Risk steht Ihnen ein Risikomanagementsystem zur Verfügung, das Sie in allen Diagrammtypen einsetzen können. Das Risikomanagement basiert auf der Idee, dass sich alle Risiken in den Prozessen selbst dokumentieren lassen und dass es zu jedem Risiko eine Kontrolle geben sollte. Dabei können Sie einer Kontrolle ein Risiko zuordnen oder einem Risiko beliebig viele Kontrollen.

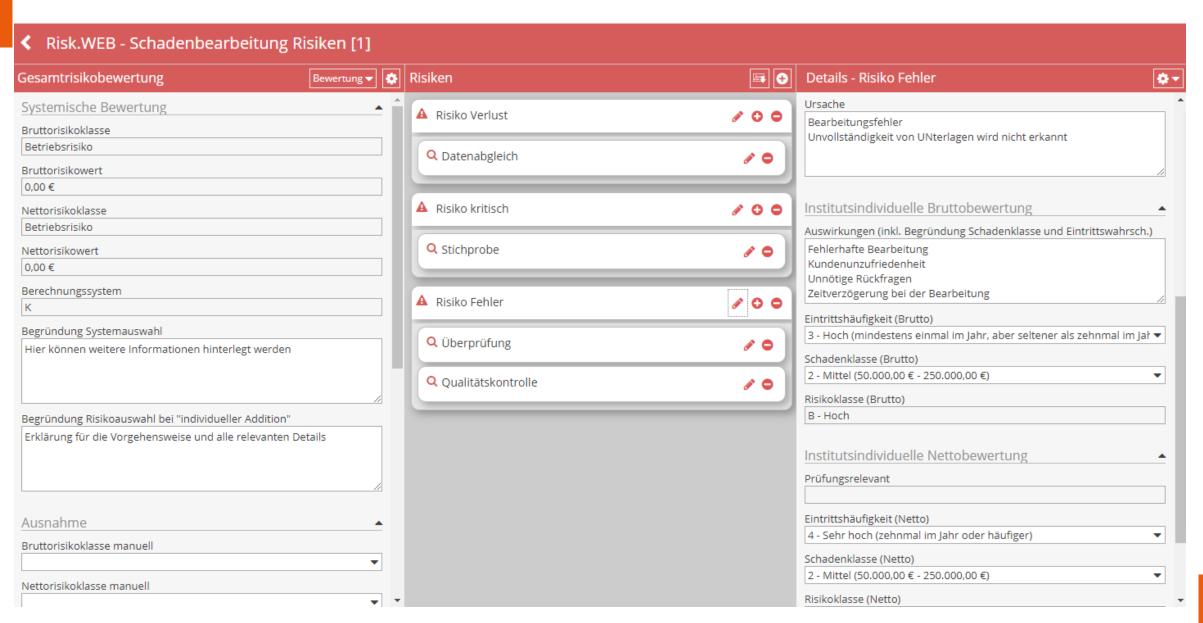
Risiken und Kontrollen können einem ausführenden Element (Aufgabe, Sachmittel oder Teilprozess) oder einem IKS-Symbol zugeordnet werden. Kontrollen können zusätzlich auch direkt einem Risiko zugeordnet werden. Risiken und Kontrollen werden in den Stammdaten verwaltet.

Am Risiko können Informationen wie Risikoklasse, Score, Auswirkung etc. hinterlegt werden, an den Kontrollen Art, Automatisierungsgrad, Klassifizierung, Systematik und Frequenz.

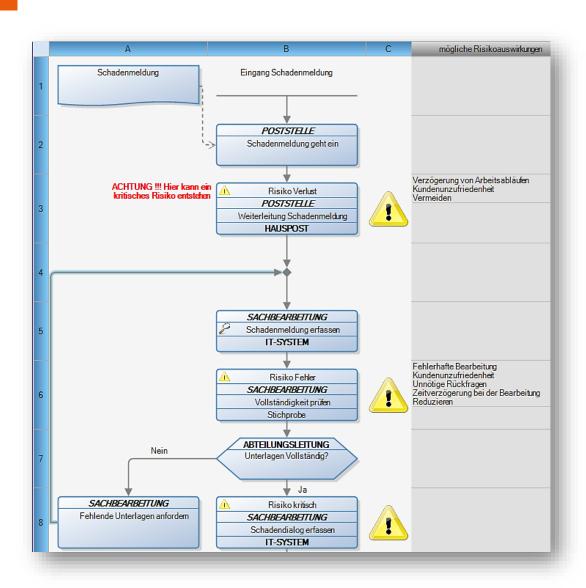
Aufgaben können Sie als Kontrollaufgaben definieren. So können Sie gezielt eigene Aufgaben nur für das Risikomanagement erstellen und abbilden. Mit den Profilsichten haben Sie die Möglichkeit, diese Kontrollaufgaben in den Prozessen wahlweise ein- oder auszublenden.

Risiken und Kontrollen können IKS-Symbolen, internen oder externen Aufgaben-Symbolen, Sachmittel-Symbolen und Teilprozess-Symbolen zugeordnet werden. Kontrollen können Sie im Navigator unter Risikomanagement auch direkt einem Risiko zuordnen.



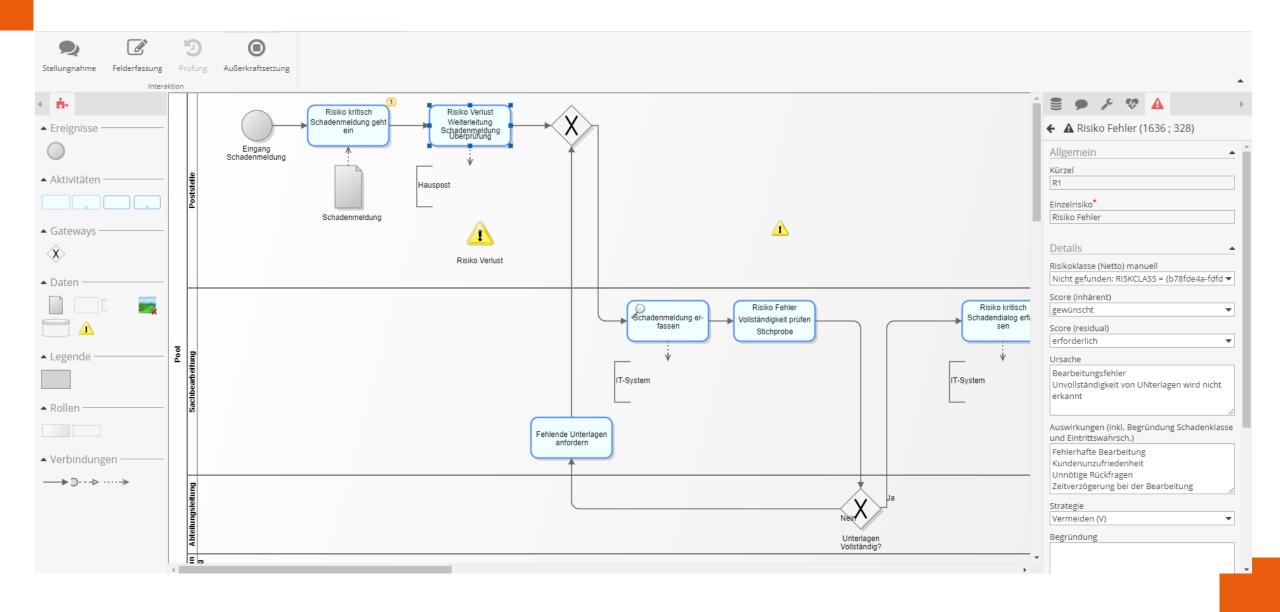






- Abbildung von Risiken und Kontrollen
- Unterstützung von IKS und Compliance
- Auswertungen individuell erstellen
- Unterstützung des Qualitätsmanagements
- Hilfe zur DIN ISO Zertifizierung
- automatisiertes Kontroll-Workflows
- Workflows zur Stellungnahmen
- Einbindung der Revision über den Browser

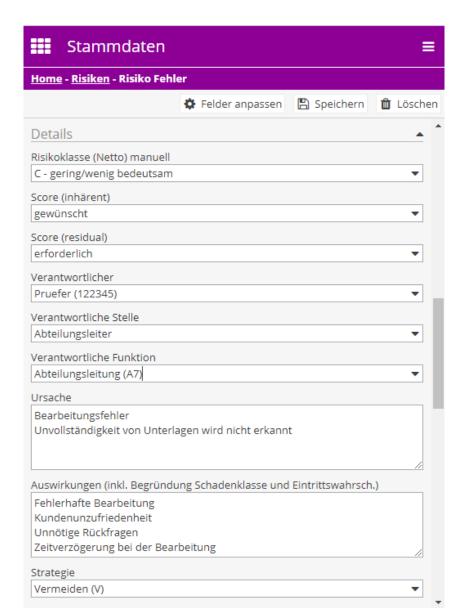




Stammdaten (Auszug)



Risiken

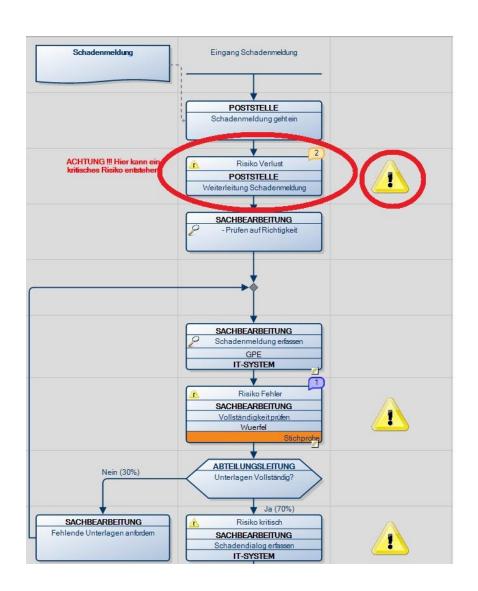


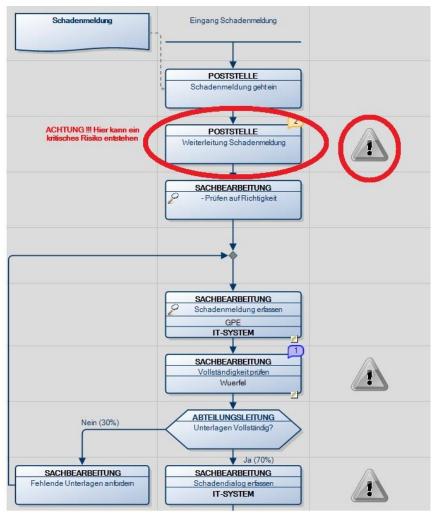
Kontrollen

Stammdaten			=
<u> Home</u> - <u>Kontrollen</u> - Stichp	robe		
	Felder anpassen	🖺 Speichern	🛍 Löschen
Details			
Art			
Überprüfung (V)			•
Sachmittel			
Kontrolldurchführung (Autor	matisierungsgrad)		
Automatisch (A)			
Klassifizierung			
Übergreifend (O)			•
Systematik (Kontrollzeitpunk	ct)		
Vorbeugend (P)			▼
Aufgabe			
- Prüfen auf Richtigkeit			•
Verantwortlicher			
			▼
Verantwortliche Stelle			
			▼
Verantwortliche Funktion			
Verantevorthene Fanktion			▼
Frequenz			
Halbjährlich (B)			_
Umfang			
grobe Sichtung			

Individuelle Profilsichten (adressatengerechte Bereitstellung)

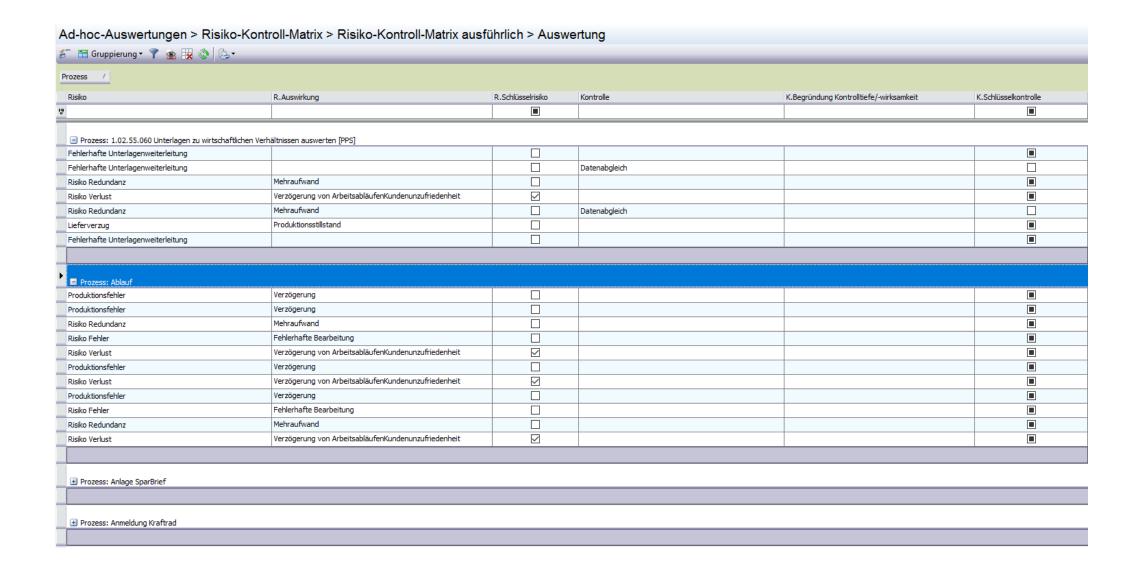






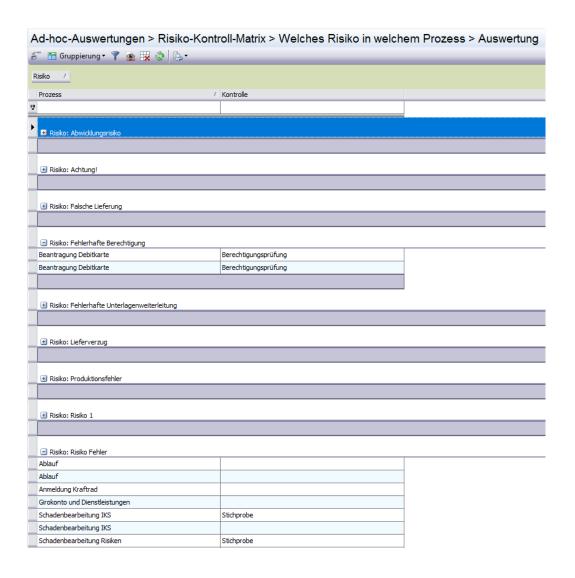
Risiko-Kontrollmatrix per Adhoc-Auswertung erstellen





Stammdaten – Kontrollen (Auszug)



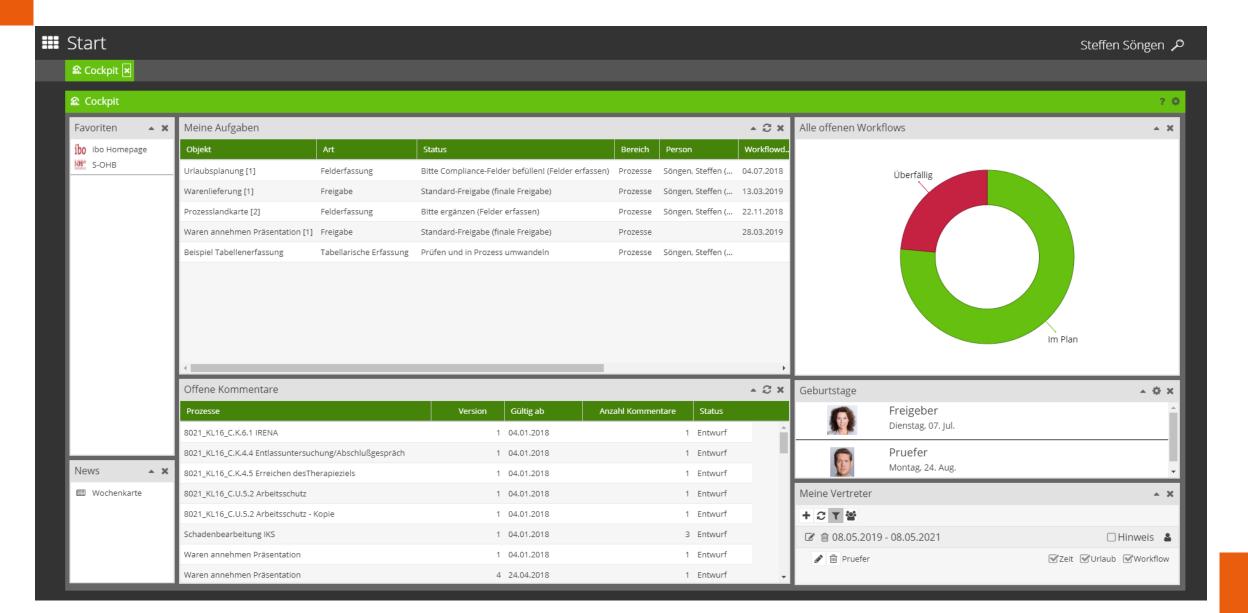


Adhoc-Auswertungen individuell erstellen.

z. Bsp. Welches Risiko in welchem Prozess?

Mitarbeit an Prozessen und Dokumenten Cockpit





Auszug der wesentlichen Workflows









Stellungnahme

Der Stellungnahme-Workflow ermöglicht eine unkomplizierte Abstimmung mit verschiedenen Abteilungen oder Personen. Die entsprechenden Abteilungen oder Personen werden automatisch per Mail informiert und können ihre Stellungnahme direkt über den Browser abgeben.

Freigabe

Mit den frei definierbaren
Freigabeworkflows kann die
Freigabe von Prozessen direkt aus
dem System beantragt werden.
Die definierten WorkflowBeteiligten erhalten per Mail eine
neue Aufforderung zur Annahme
oder Ablehnung.

Prüfung

Die Prüfworkflows ermöglichen eine regelmäßig wiederkehrende Überprüfung eines ibo-Dokuments. Der Workflow startet automatisch zu einem am Dokument definierten Zeitpunkt und informiert die betroffenen Workflowbeteiligten. Diese können das Dokument auf Aktualität prüfen und ggf. erforderliche Hinweise hinterlegen.

Alle Workflows im Überblick



Außerkraftsetzung– Workflow Felderfassung– Workflow

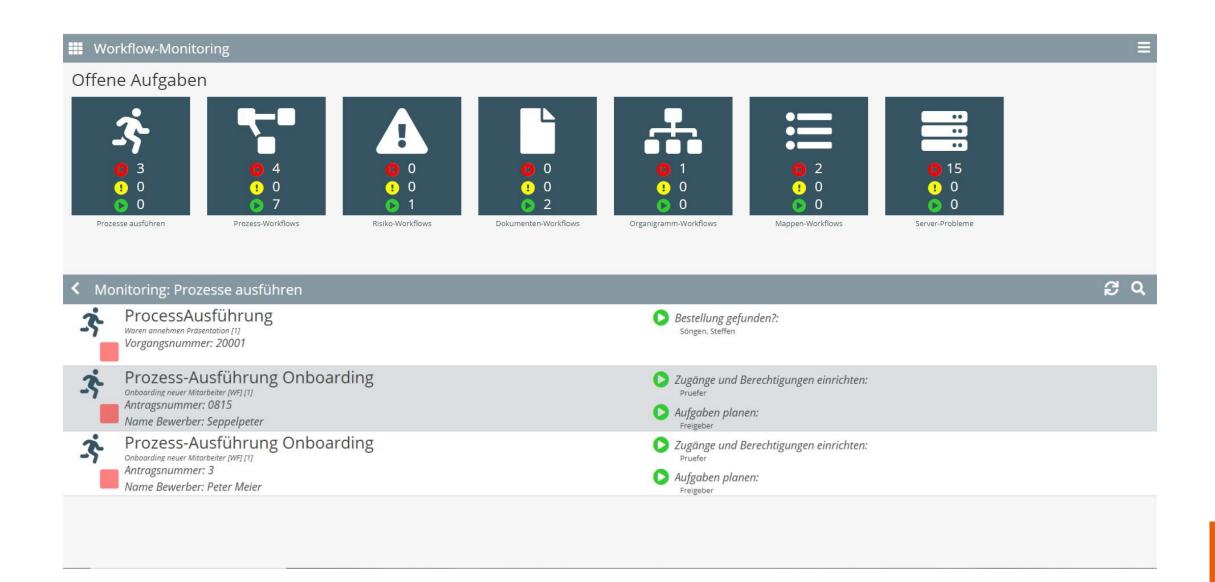
Freigabe – Workflow

Prüfung-Workflow

Risiko – Workflow Stellungnahme – Workflow

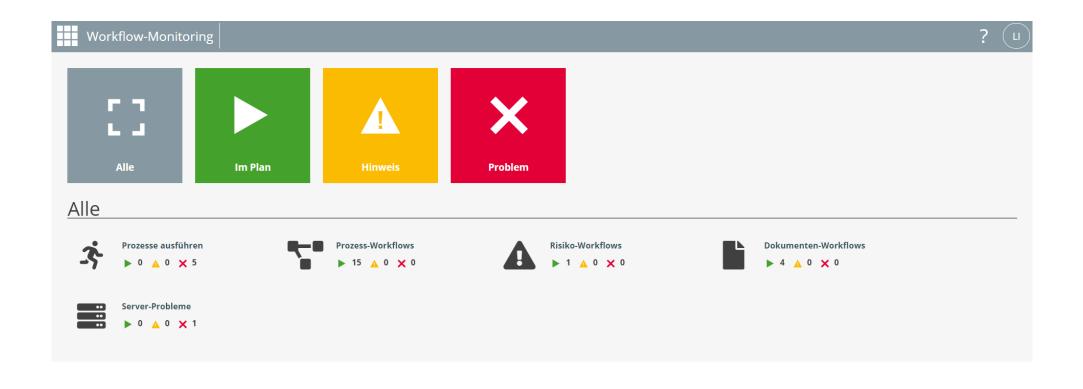
Einbindung aller Beteiligten durch WorkflowsWorkflow Monitoring





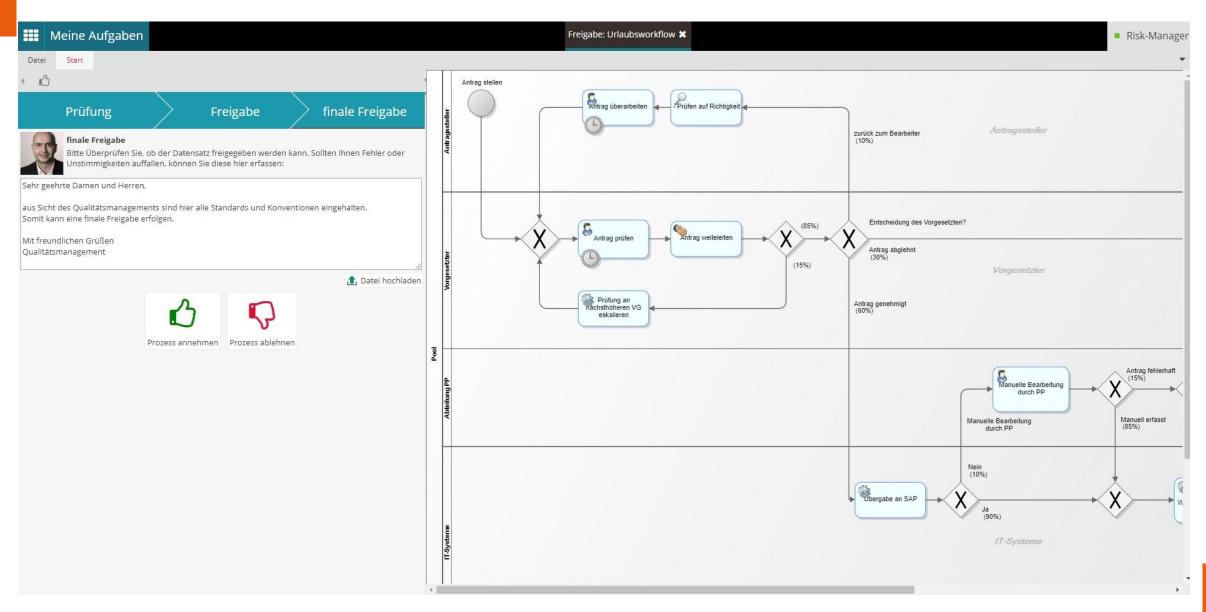
Einbindung aller Beteiligten durch WorkflowsWorkflow Monitoring





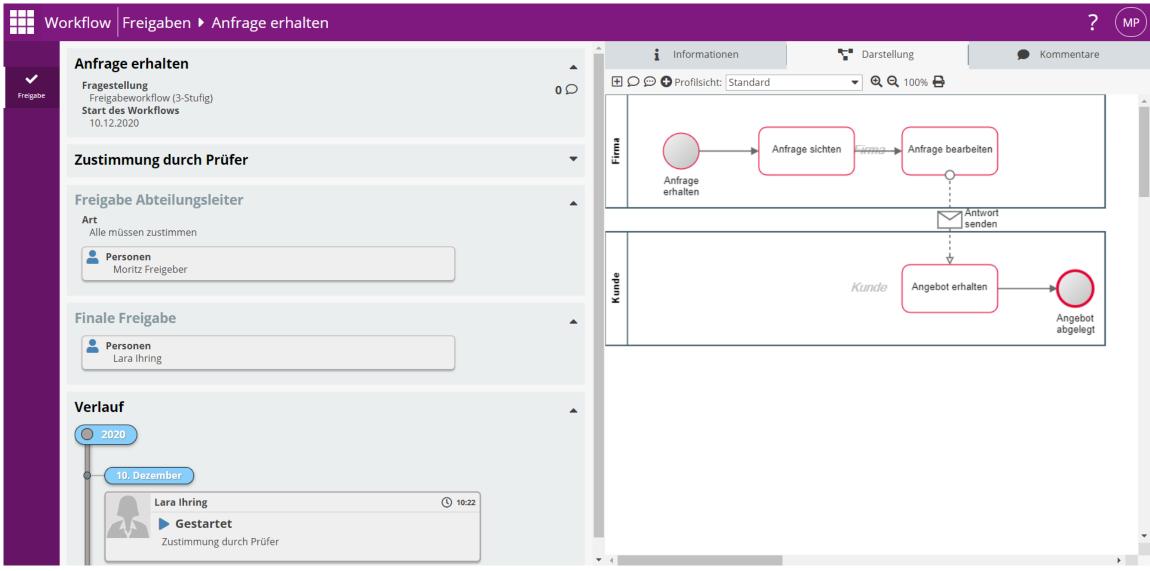
Einbindung aller Beteiligten durch WorkflowsWorkflow Freigabe





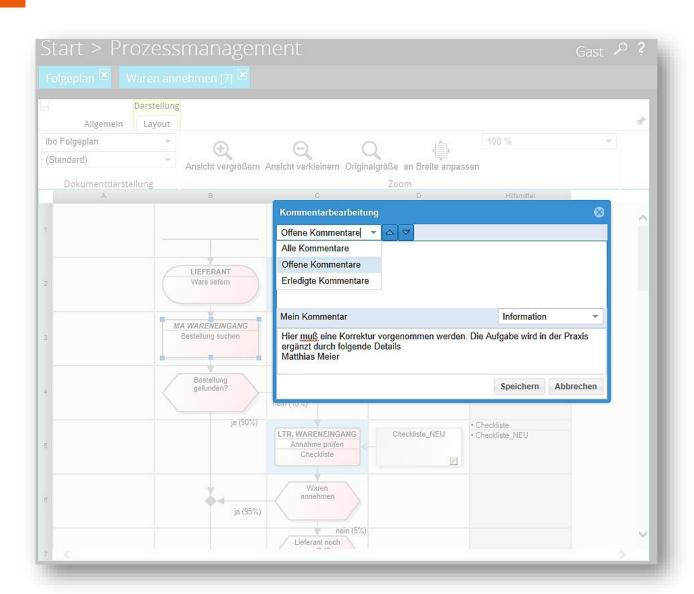
Einbindung aller Beteiligten durch WorkflowsWorkflow Freigabe





Mitarbeit an Prozessen Kommentarfunktion





- Prozesse kommentieren
- Abstimmung mit der Fachabteilung unterstützen
- Keine Installation notwendig

Mitarbeit an Prozessen Kommentarfunktion





Process Run – Prozesse ausführen



Prozess erstellen

- Prozess modellieren
- An Stellen und Rollen müssen Mitarbeiter zugeordnet werden
- Prozess muss methodisch korrekt modelliert sein
- Eskalationszeiten können hinterlegt werden
- Prozess freigeben

Ausführungskonfiguration generieren

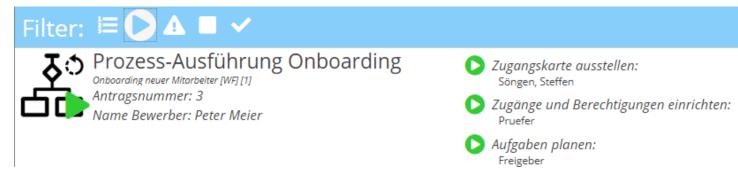
- Ausführungskonfiguration erstellen
- Einstellen ob Dokumente, Informationen, Sachmittel etc. gezeigt werden sollen
- Laufzeiten festlegen
- Ausführungskonfiguration freigeben

Human Workflow nutzen

- Workflow starten
- Aufgaben abarbeiten
- Dokumente hinterlegen

Prozesse ausführen – die integrierte Komponente





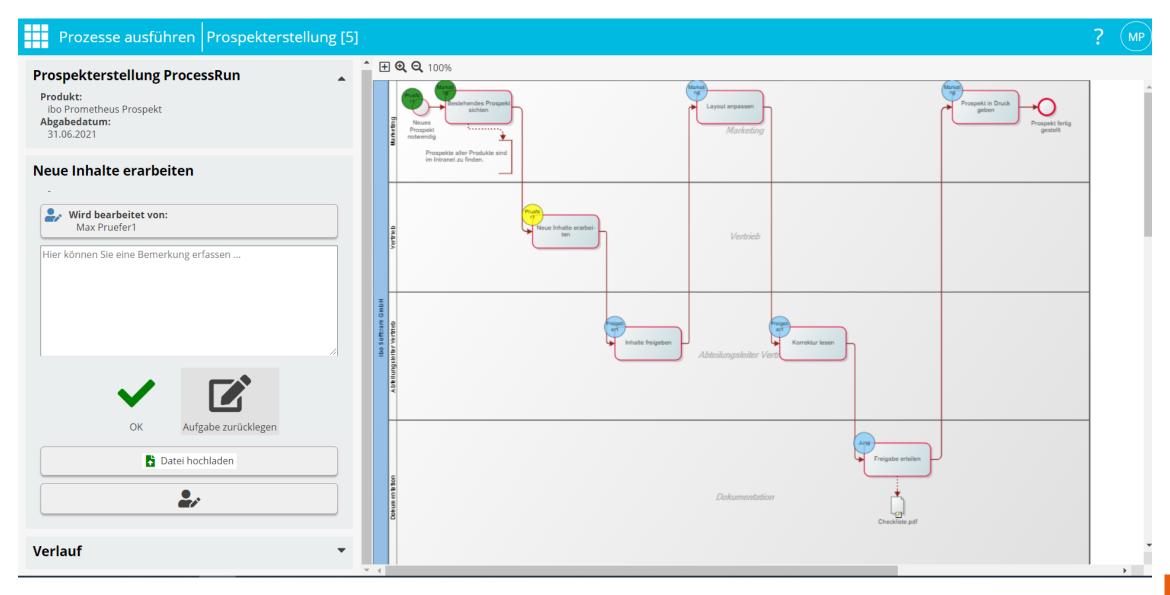


Tip: Controlling



Prozesse ausführen – die integrierte Komponente







ibo S-OHB / ibo Iris.NET - die ibo Veröffentlichung im Intranet

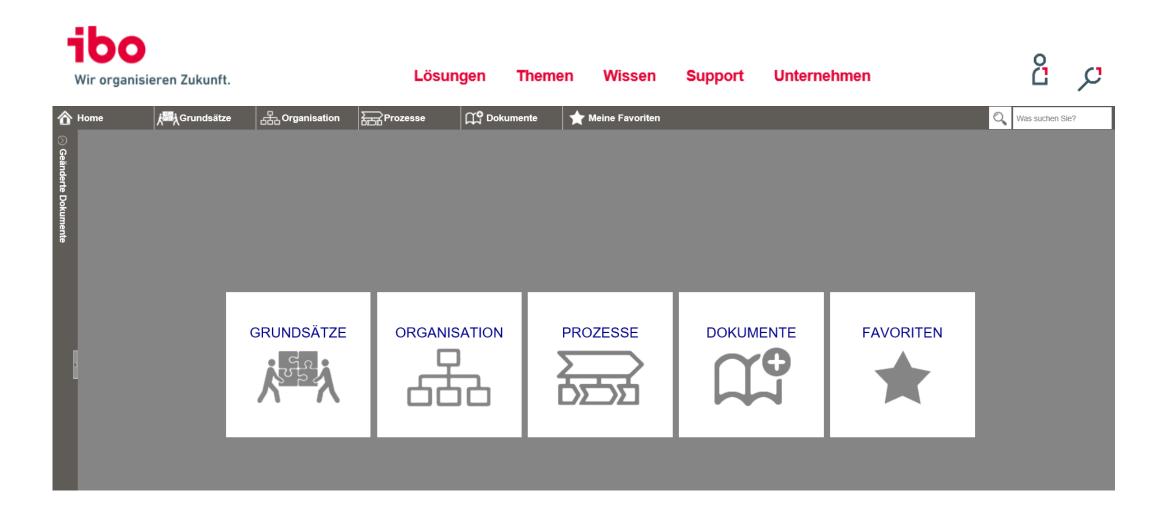


Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

- Kompakte Organisationshandbuch-Lösung zur Integration in Ihr Intranet
- Komfortable Veröffentlichung aus Ihrer ibo-Datenbank, alle Prozesse am gleichen Tag
- Verlinkung von Prozessen, Organigrammen, Stellenbeschreibungen, Kompetenzen ...
- Einfache Navigation durch die komplette Prozesslandschaft / Aufbauorganisation
- PDF-Druckansicht für den Leser und Skalierbare Grafik im Browser.
- Transparente Navigationsleiste mit Link zum Startdokument / Startseite
- Volltextsuche und umfangreiche Filtermöglichkeiten nach Zielgruppen, Schlagworten etc.
- Anzeige von geänderten Dokumenten im wählbaren Zeitraum
- Kollaboration durch Kommentarfunktion
- und ein umfangreiches und individuelles Customizing ist natürlich möglich aber nicht zwingend, es geht auch nah am Standard

S-OHB der Zukunft





S-OHB der Zukunft



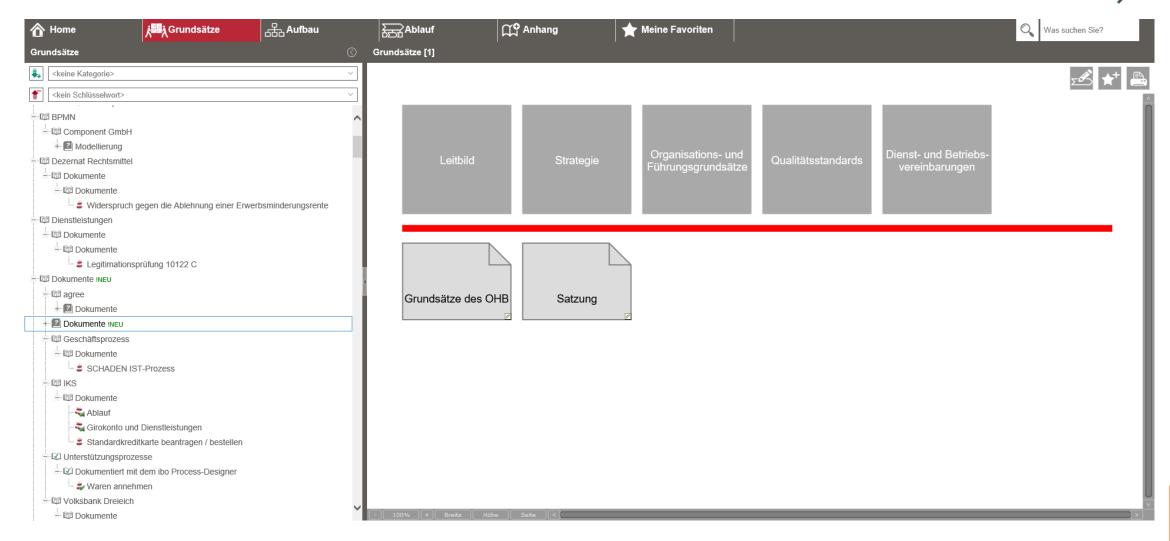


Wir organisieren Zukunft.

Lösungen Themen Wissen Support Unternehmen



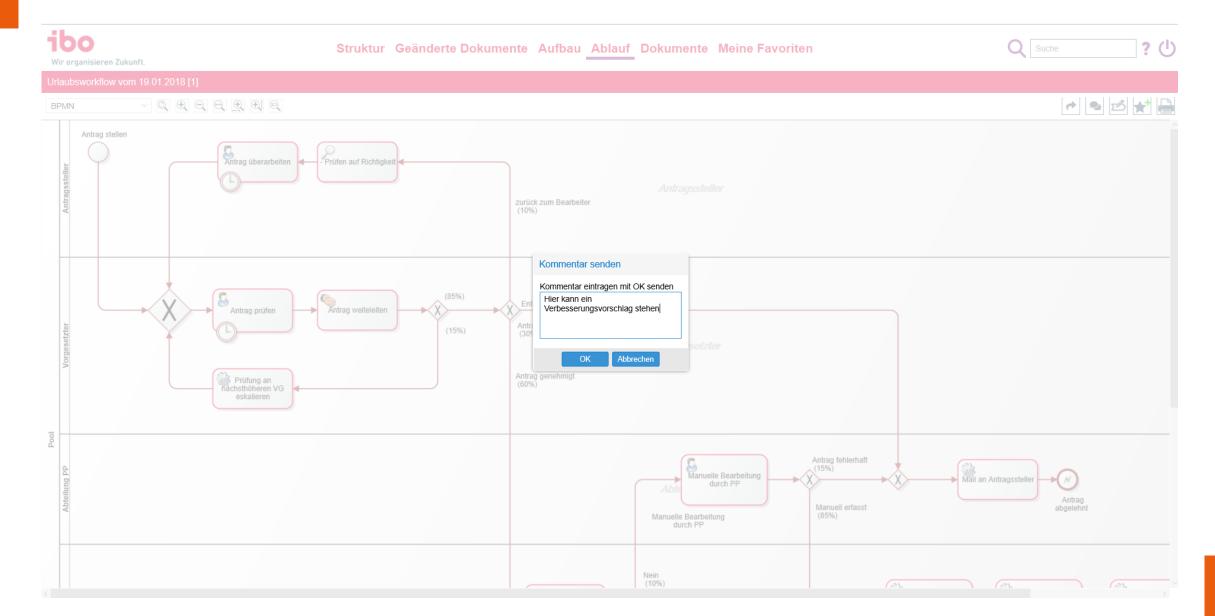




Organisationshandbuch der Zukunft







Ihre Vorteile



- Hohe Akzeptanz weil: EINFACH und SCHNELL
- Abbildung von mehreren Notationen (Prozesslandkarten, BPMN 2.0, Folgeplan, Prozessdiagramm, Tabelle)
- Einbindung aller Beteiligten in Workflows zur Abstimmung und Freigabe von Prozessen (Collaboration)
- Komfortable Veröffentlichung im Intranet (Orga-Handbuch)
- Definition von Standards & Konventionen, welche durch das Tool sichergestellt werden
- Schneller Einstieg durch individuelle Workshops und Schulungsmaßnahmen
- Sukzessive Erweiterung und Anpassung auf zukünftige Anforderungen und Wünsche
- Ergänzung für das Interne Kontrollsystem durch Risiken und Kontrollen
- Unterstützung für das Qualitätsmanagement (Zertifizierung)
- Auswertungen, Reportings und Prozessanalyse
- Reduzierung von Redundanzen und Aufwänden durch Datenbank-Nutzung
- Uber 35 Jahre Erfahrung im Prozessmanagement
- Starke Kundenorientierung (persönliche Ansprechpartner, Hotline, Support)
- Alle 6 Monate Updates

Sie haben Fragen oder Wünsche?

Rufen Sie uns einfach an!

Steffen Söngen
Key-Account-Manager
+49 (641) 98210-811
steffen.soengen@ibo.de



Lara Jung
Account-Manager
+49 (641) 98210-808
lara.jung@ibo.de









ibo Beratung und Training GmbH · Im Westpark 8 · D-35435 Wettenberg · T: +49 641 982 10-300 · training@ibo.de · www.ibo.de **ibo Software GmbH** · Im Westpark 8 · D-35435 Wettenberg · T: +49 641 982 10-700 · info@ibo.de · www.ibo.de